

Pferdetrek Karakorum

Wird man zum Stichwort Mongolei befragt, was kommt einem sofort in den Sinn? Erstens Dschingis Khan und zweitens Pferde. Das Pferd ist auch heute noch auf dem Land das gebräuchlichste Transportmittel.

Die Mongolei ist wohl das einzige Land auf der Welt, in der es bis heute mit ca. 3,2 Mio. deutlich mehr Pferde als Einwohner gibt. Die mongolischen Pferde sind sehr robust und kommen daher mit den klimatischen Verhältnissen sehr gut zurecht.

Diese Pferdetour führt durch einen sehr schönen Teil der Mongolei, der optimal für eine abwechslungs- und erlebnisreiche Pferdetour geeignet ist. Die Reise führt immer entlang des Orchon, einem der größten Flüsse in der Mongolei. Die Tour mit den Pferden beginnt bei einer Pferdezüchterfamilie am Unterlauf des Orchon und führt in mehreren Etappen nach Karakorum. Auf der Tour werden mehrere Sehenswürdigkeiten besucht, so unter anderem der wunderschön gelegene kleine Steppensee „Ugij Nuur“. Natürlich werden wir unterwegs auch oft bei Nomaden zu Gast sein. Die einzelnen Etappen auf dieser Tour sind so gewählt, dass sie ohne große Anstrengungen von Mensch und Pferd bewältigt werden können.

Bei dieser Reise wird jeder Teilnehmer das freie Leben in der Steppe intensiv erleben. Jeder Teilnehmer hat für die gesamte Zeit zwei Pferde zur Verfügung, um die er sich natürlich auch etwas kümmern muss. Dabei wird er selbstredend von einem mongolischen Fachmann unterstützt und muss somit kein Pferdeexperte sein.

Ein genauer Streckenverlauf kann bei dieser Reise nicht festgelegt werden, da die Strecke davon abhängt, wo es ausreichend Wasser und Futter für die Pferde gibt.

1. Tag

Abflug in Deutschland (geplant und reserviert mit MIAT ab Berlin).

2. Tag

Ankunft in Ulaanbaatar, Flughafentransfer und nach einem Einführungsgespräch und Beziehen Ihres Zimmers im Hotel beginnt die Besichtigung von Ulaanbaatar. Sie besichtigen das berühmte Gandan Kloster mit der 27 m. hohen Buddha Statue. Der alte Winterpalast des letzten Königs (Khan) und eine kleine Stadtrundfahrt stehen auch auf dem Programm. Am Abend besuchen Sie eine Folkloredarstellung mit traditionellen Musikinstrumenten und dem berühmten Kehlkopfesang.

3. Tag

Abfahrt aus Ulaanbaatar. Sie werden von unserem Team und ihren Fahrzeugen abgeholt. Gleich hinter der Stadt fängt die mongolische Grassteppe an. Heute werden Sie den ersten Eindruck vom Leben in dieser Weite bekommen. Der erste Zwischenstopp ist an einem „Ovoo“, einer naturreligiösen Kultstätte. Nach altem Brauch, damit die Reise gelingt, werden wir diesen „Steinhaufen“ dreimal umrunden, damit die Erdgötter Positiv gestimmt werden.

Unser heutiges Ziel, den Ugij Nuur See, werden wir am späten

Nachmittag erreichen. Sie haben dann die Möglichkeit, am See zu wandern oder sich gleich mit ihren Pferden vertraut zu machen

4. Tag

Übernahme der Pferde, Einweisung und Start mit dem Ritt durch das Orchon-Tal in Richtung Khushuu – tsaidam, einer alttürkischen Ausgrabungsstätte. Das Ruinenfeld von Khushuu – tsaidam wird behutsam durch türkisch Wissenschaftler wieder rekonstruiert. Am heutigen Tag werden Sie viel über die Geschichte des Orchontals kennen lernen, das schon seit langer Zeit von unterschiedlichen Volksgruppen besiedelt wurde. Sie übernachten in einer Jurte bei den Nomaden.

5. Tag

Ankunft mit den Pferden in Karakorum, Am Mittag werden wir die Überreste der alten Hauptstadt besuchen und uns das damalige Leben in der Stadt erklären lassen. Eine Ausgrabungsstätte unter deutscher Leitung veranschaulicht die Entwicklung der Stadt besonders gut. Sie haben ausgiebig Zeit um sich alles in Ruhe anzusehen.

Der zweite Besichtigungspunkt an diesem Tag ist die Klosteranlage von Erdene Zuu. Das Kloster war das erste buddhistische Kloster in der Mongolei und kann auf Mitte des 15 Jhr. zurückgeführt werden (Fürst Abatai Khan). Der Name des Klosters lässt sich mit „Kostbaren Heiligtums“ übersetzen. Das Kloster wurde nach dem Zerfall von Karakorum gebaut und zum Bau des Klosters wurden die Steine der alten Stadt verwendet. In einem ausgiebigen Rundgang werden wir die gesamte Klosteranlage besichtigen.

6. Tag

Entlang des Orchons reiten wir heute zu den Ruinen von Charbalgas, oder „Schwarze Ruinen“, einer ehemaligen Uriguren Stadt. Übernachtung am Ufer des Orchon.

7. Tag

Mit den Pferden geht es an diesem Tag quer durch das Orchon – Tal in Richtung der kleinen Ortschaft Ogiinuur. Dieser Tag steht ganz im Kennen lernen des Nomadenlebens. Auf unserem Ritt durch das Tal werden wir immer wieder bei Nomadenfamilien anhalten, um in den gemütlichen Jurten einen Milchtee zu trinken, oder um uns mit den Familien zu unterhalten.

8. bis 13. Tag

Mit Pferden in der mongolischen Grassteppe unterwegs. Der genaue Verlauf dieser Tage wird erst unterwegs in Absprache mit dem Pferdeguide festgelegt.

14 Tag

Am Vormittag Rückfahrt nach Ulaanbaatar, Einchecken im Hotel. Sie haben die Möglichkeit noch Souvenirs oder Kaschmirprodukte zu erstehen. Abends zur freien Verfügung in Ulaanbaatar.

15. Tag

Morgens Transfer zum Flughafen und Rückflug. Ankunft in Deutschland gegen Mittag (Miat).

Zweiwöchige Reise mit einwöchigem Pferdetrek

Termine und Preise:

17.06.2010-01.07.2010	EUR 1490	
29.06.2010-13.07.2010	EUR 1560	inkl. Naadam-Fest
25.07.2010-08.08.2010	EUR 1490	
05.08.2010-19.08.2010	EUR 1490	
19.08.2010-02.09.2010	EUR 1490	
EZ/EZelt-Zuschlag:	EUR 100	
Preis zzgl. Flug (ca. EUR 900)		

Teilnehmer:

- min. 8, max. 12 Personen

Leistungen:

- Flughafentransfers
- 2 Hotelübernachtungen in Ulaanbaatar
- ansonsten Zeltübernachtungen
- Halbpension in Ulaanbaatar
- Vollverpflegung während der Rundreise
- Transport in russischen Geländewagen
- Begleitfahrzeug inkl. Benzin und Nebenkosten
- pro Teilnehmer ein Reitpferd
- erfahrener mongolischer "Horseman"
- Eintritte für Nationalparks und Kulturprogramm
- deutschsprachige Reiseleitung

Nebenkosten:

- Visum
- Trinkgelder
- pers. Ausgaben
- sonstige Mahlzeiten
- Getränke zu den Restaurantmahlzeiten